

## Interesse an einer Behandlung?

Vereinbaren Sie bitte über das zentrale Aufnahme-  
management einen Termin unter Tel.: 02902 82-1234  
zum Vorgespräch.

Voraussetzung für die Behandlung ist das Vorliegen  
einer Krankenhausbehandlungsbedürftigkeit und die  
Zugehörigkeit zur Zielgruppe des Behandlungsange-  
bots. Es handelt sich um ein durch die Krankenkasse  
finanziertes, stationäres Angebot der Akutversorgung.  
Die elektive Aufnahme, auch wenn der Wohnort  
außerhalb des Einzugsgebiets liegt, ist grundsätzlich  
möglich.

Bei einer bestehenden Suchterkrankung ist meist eine  
vorangegangene Entgiftung nötig, um an einem Mo-  
dul teilnehmen zu können.

### ANMELDUNG

Voraussetzung für eine Modulteilnahme ist Ihre Ent-  
scheidung für einen neuen Weg. Sofern Sie sich  
entschlossen haben, vereinbaren Sie bitte über  
das zentrale Aufnahmemanagement (ZAM) einen  
Termin zum Vorgespräch.

Tel.: 02902 82-1234 oder 02945 981-1234

Fax: 02902 82-1239 oder 02945 981-1239

Mail: zam-warstein@lwl.org

LWL-Klinik Warstein  
Zentrum für Verhaltensmedizin und Psychosomatik  
Station PW05 im Haus 23  
Franz-Hegemann-Str. 23  
59581 Warstein

Tel.: 02902 82-1500

Fax: 02902 82-1509

Mail: pw05@lwl.org

Dr. Christian Konkol  
Chefarzt - Zentrum für Verhaltensmedizin und Psychosomatik  
Telefon: 02902 82-1030

### **Ansprechpartner:innen der Station PW05:**

Leitender Psychologe:

Carsten Fortmann

0151 40637578

carsten.fortmann@lwl.org

Martina Heinke

Fachleitung PW05

Tel.: 02902 82-1505

martina.heinke@lwl.org

Sabine Rellecke

Stationsleitung PW05

Tel.: 02902 82-1405

sabine.rellecke@lwl.org

[www.lwl-klinik-warstein.de](http://www.lwl-klinik-warstein.de)

Weitere Informationen finden Sie hier:



Foto und Grafiken: Canva Pro

Herausgeber

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4406

Telefax: 0251 591-5405

oeffentlichkeitsarbeit@lwl.org

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)



## PW05

## Zentrum für Verhaltensmedizin und Psychosomatik

Für Patient:innen mit Persönlichkeitsstörungen  
– DBT-orientiertes Behandlungsprogramm

## Zielgruppe der Behandlung

Die Station PW05 gehört zum Zentrum für Verhaltensmedizin und Psychosomatik und ist auf die spezialisierte Behandlung für Persönlichkeitsstörungen ausgerichtet. Sie profitieren bei uns von einem DBT-orientierten Behandlungsprogramm für Erwachsene mit Persönlichkeitsstörungen.



Das Therapieprogramm nach Marsha Linehan ist in Modulen organisiert und wird vollstationär angeboten. Die Aufenthaltsdauer in unserer Therapiestation beträgt in der Regel vier Wochen.

## Ziele und Behandlungsablauf

### Ziele der Behandlung

Die Würdigung der individuellen Situation der Patientinnen und Patienten bestimmt Auswahl und Durchführung der Therapie. Wir unterstützen die Betroffenen z. B. bei der:

- emotionalen Stabilisierung
- Reduktion von selbstschädigendem Verhalten und suizidalen Gedanken
- Auseinandersetzung mit der Erkrankung
- Förderung von Stärken und Fertigkeiten
- Vorbereitung einer angemessenen Nachsorge

### Unser Behandlungsprogramm

besteht aus unterschiedlichen Behandlungselementen und einem Therapieplan, der auf die individuelle Situation der Patient:innen zugeschnitten ist. Während der gesamten Behandlung werden die Betroffenen durch feste Bezugspersonen begleitet.

### Multiprofessionelles Behandlungsteam

Dem Team gehören unterschiedliche Berufsgruppen an. Die Station wird kollegial von Ärzt:innen, Psycholog:innen und Pflegefachkräften geführt. In enger Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst, der Ergotherapie und den sporttherapeutischen Angeboten ist das Behandlungsprogramm auf die Bedürfnisse der Betroffenen ausgerichtet.

## Behandlungsangebote

### Unsere Behandlungsangebote

#### **Dialektisch-Behaviorale Therapie:**

- Stresstoleranz
- Innere Achtsamkeit
- Zwischenmenschliche Fähigkeiten
- Selbstwert
- Umgang mit Gefühlen
- Selbsthilfegruppen

#### **Bewegungsangebote:**

- Sport und Fitnesstraining

#### **Weitere spezielle Angebote:**

- Soziales Kompetenztraining
- Ergotherapie
- Imaginationstechniken
- Ohrakupunktur
- Gesprächsgruppe und Elterngruppe
- Individuelle Gesundheitsberatung
- Selbsthilfegruppen
- Psychotherapeutische und pflegerische Einzelgespräche
- Helferplangespräche
- Hilfen zur beruflichen und sozialen Reintegration

